



# Chris Paul

Leiterin des Trauerinstituts Deutschland

## Vortrag und Seminar in Reutlingen

### **Vortrag: Schuld Macht Sinn?**

### **Konstruktive Schuldbearbeitung in Trauerprozessen**

Chris Paul beobachtet, dass Menschen in Notsituationen beruhigt und erleichtert reagieren, sobald sie einen Schuldigen gefunden haben. Die Wut auf das Unbegreifliche findet mit den Beschuldigungen eine Richtung und das scheint sogar dann zu erleichtern, wenn Vorwürfe und Wut gegen sich selbst gerichtet werden.

**Freitag, 26. Februar 2016, 19. Uhr**

Evang. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistr. 50

Kosten: 8 €, ermäßigt 5 €. Abendkasse

### **Seminar: Die Begleitung von Schuldfragen im Trauerprozess**

**für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Trauerbegleitung.**

*Für Teilnehmende am Seminar ist der Vortrag am Freitag, 26. Februar verbindlich.*

Was bedeutet es für die Trauerbegleitung, wenn die scheinbar sinnlosen Schuldvorwürfe einen wichtigen Nutzen haben? Wie können Trauernde selbst unterscheiden, ob sie sich mit inneren Normen auseinandersetzen oder Schuldfragen benutzen, um die Leere nach dem Tod eines nahen Menschen erträglicher zu machen?

**Samstag, 27. Februar 2016, 11. - 17. Uhr**

**Haus der Familie, Pestalozzistr. 54**

Kosten: 30 €. Anmeldung erforderlich bei der Evangelischen Bildung

Seit 1998 setzt Chris Paul Akzente in der deutschen Trauerszene. Ihre Bücher sind Standardwerke für Betroffene und Fachleute. Sie ist Gründungsmitglied des Bundesverband Trauerbegleitung e.V. und Leiterin des Trauerinstituts Deutschland.

Eine Kooperationsveranstaltung Ambulanter Hospizdienst Reutlingen und Evangelischen Bildung Reutlingen.



Informationen bei:

**Evang. Bildung Reutlingen**, Tel. 07121/92926-11

[www.evangel-bildung-reutlingen.de](http://www.evangel-bildung-reutlingen.de)

und **Ambulanter Hospizdienst Reutlingen**,

Tel 07121/278-338.

